

Inhaltsverzeichnis

Michael Kloepfer:

EG-Recht und Verfassungsrecht in der Rechtsprechung des Bundesverfassungsgerichts	11
I. Einleitung	11
1. Der „Solange II“-Beschuß	12
2. Der Beschluß zur Verbindlichkeit der EG-Richtlinien	13
II. „Solange“ – „Vielleicht“ – „Mittlerweile“ –. Das Bundesverfassungsgericht auf dem Weg in die europäische Integration	16
1. Die Phase der Zurückhaltung	16
a) Die Qualifizierung der Akte von Gemeinschaftsorganen	16
b) Der „Solange I“-Beschuß	17
2. Die Phase der Annäherung	20
III. Folgen der neuen Entscheidungen	21
1. „Solange II“ und die Grundrechtsrechtsprechung des EuGH	22
2. Die Vorlagen an den EuGH	25
IV. Fazit	28

Detlef Merten:

Die Beteiligung der Bundesländer an der Setzung europäischen Gemeinschaftsrechts	31
I. Der Föderalismus (Regionalismus) in der EG	31
1. Die Gründungssituation	31
2. Europäischer Kompetenzzuwachs und regionaler Kompetenzverlust ..	33
3. Zur Beteiligung der Regionen	36
II. Europäische Integration und Föderalismus nach deutschem Verfassungsrecht	38

1. „Integrationshebel“ und „Föderalismusanker“	38
2. Kompetenzerweiterung des Bundesrates wegen Kompetenzschwäche der Länder?	39
3. Das Erforderlichkeitsprinzip als Schranke für Kompetenztransfer	40
III. Kompensation durch Beteiligung an innerstaatlicher Willensbildung	43
1. Kompensation als Rechtsanspruch oder politisches Zugeständnis?	43
2. Bundesratsmodell statt Länderbeteiligungsverfahren	43
a) Das Länderbeteiligungsverfahren	44
b) Das Bundesratsmodell	44
3. Zur Problematik der EG-Kammer	47
4. Probleme einer Beteiligung der Landesparlamente	49

Hans-Jürgen Papier:

Die Einwirkungen des europäischen Gemeinschaftsrechts auf das nationale Verwaltungs- und Verfahrensrecht	51
Einleitung	51
I. Der Vollzug von Gemeinschaftsrecht	51
1. Gemeinschaftseigener Vollzug	52
2. Mitgliedstaatlicher Vollzug	52
3. Bundes- oder Landesvollzug	59
II. Das Beihilfeaufsichtsrecht der EG	61
1. Zur unmittelbaren Geltungskraft	61
2. Rechtsschutzfragen	62
III. Rücknahme und Rückforderung	63
1. Zur nationalen Rechtslage	63
2. Einwirkungen des EG-Beihilfeaufsichtsrechts	64

Wassilios Skouris:

Der Europäische Gerichtshof als Verfassungsgericht	67
I. Einleitung	67
1. Die Fragestellung	67

2. Verfassungsgerichte in den Mitgliedsländern der Europäischen Gemeinschaft	67
3. Der besondere Beitrag der Doktrin des Europäischen Gemeinschaftsrechts	68
II. Die verfassungsrechtlichen Zuständigkeiten des EuGH und der Verfassungscharakter der Gründungsverträge	69
4. Die zwei Aspekte des Themas	69
5. Einteilung der Zuständigkeiten des EuGH	70
6. Das Gericht erster Instanz	71
7. Die Gründungsverträge als Verfassungen	71
III. Merkmale der Verfassungsgerichtsbarkeit	73
8. Definition durch die Staatsrechtslehre	73
9. Die funktionelle Seite der Verfassungsgerichtsbarkeit	73
10. Hauptgruppen verfassungsrechtlicher Streitigkeiten	75
11. Die Tätigkeit des EuGH als Verfassungsgerichtsbarkeit	75
12. Prozesse mit Organstreitcharakter vor dem EuGH	76
IV. (13) Die Beurteilung der Richter des EuGH	77
V. Der praktische Ertrag	78
14. Kritischer Blick auf die Institution und die Funktion des EuGH	78
15. Schlußbemerkung: Richterwahl und Sondervotum beim EuGH	80